



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DIII. Der Bauer Jürgen Teltow zu Käthen verkauft mit Zustimmung der von Göhre eine Rente aus seinen Wiesen einem Vicar der Peterskirche zu Stendal, am 6. Januar 1501.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

worste, intghemeyne twe grote brot, eynen iewelken eyne mate melkes. Item tho paschen eynen iewelken eyn wigelbrot van dren pennigen, elf eiger vnnnd eyne mate melkes. Item tho den auent prouen van paschen wente tho pyngesten alle sondage eynen iewelken twe eyger este eynen knap kefe. Item in der kerckwinge in de eynen den juncfrouwen vnnnd eynen iewelken ermen mynschen twe prouen eyn rychte swynen fleskes, eyn fernel van eyner braden gans, eyne ghude kelle vul sultemelkes, ganse kruse, twe weggen, eyn half stoueken bers. Item wen baden vasteldage kamen vp den myddeweken edder vp sonauende, so bliuen de kafen na vor den weggen.

Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Katharinen-Klosters.

DII. Michael Faber zu Stendal schwört dem Kurfürsten den Apothekereid, um 1500.

Illustrissimo principi et domino Joachimo, Marchioni Brandenburgensi, regieque stirpis contubernali toti denique genealogie Ego Michael Faber, apothecarius modo In Stendalia, juro maximam pro omni possibilitate diligentiam tam in elaborando receptas scripta aut alia commissa secundum canones medicorum approbatorum, quam administrando vigilando tacendo. Preterea nullam receptam ad medicinam sine consensu scribentium doctorum aut alterius rogati, sit hoc digestiva, laxantia aut confortativa velim Invenire, Item meras Ingredientes eligibiliores non zophisticas aut virtute carentes et canonice elaboratas, ut Ingrediamur manu propria, velim dispensare, et procurare, quantum est possibile, ne carte a quolibet videantur, includere sententias receptorum, nulli manifestare, nisi Illustrissimo principi. Sic me Deus adjuvet et sancta dei evangelia —

Aus einer Handschrift George Wilhelm von Hannover's.

DIII. Der Bauer Jürgen Teltow zu Käthen verkauft mit Zustimmung der von Gbhre eine Rente aus seinen Wiesen einem Bicar der Peterskirche zu Stendal, am 6. Januar 1501.

Ick Jurgen Teltow, bure, wanaftich to Cathen, Bekenne vnde betughe apenbar myt desseme apen breue vor my, mine rechte eruen vnde nakamelinge, besitter mines eruen, dar ick nuw tor tyd uppe wane binnen Cathen, dat ick met wolbedachten mode, rade, willen vnde vnbord miner Junckeren, Jans vnde Frederikes van ghore, wanaftich to Infell vnde to Cathen, recht vnde redeliken vorkoft hebbe vnde jegenwardich vorkope to eyneme rechten wedderkope, in craft vnde macht desses breues, deme Eraftighen Eren Steffano caluen, vicario in Sunte Peters kerken to Stendal, vnde denne ghenen, de dessen breff heft met sinen guden willen, Teyn schillinge penninge Stendelscher weringhe jarliker renthe vnde tinfze auer twe morgen wilke, belegen uppe der veltmarke to kathen vnde horen in dat erue, dar ick nuw tor tyd uppe wane, vor verdehalue marck penninge Stendelscher weringe, de my gnante Eren Steffen kalue

wol to dancke vul vnde all in eynen summen ghegeuen, bereydet vnde betalet heft vnde de all in minen vnde miner eruen nuth vnde vramen gekeret vnde gewanth hebbe etc. — Vnde wy Jan vnde Frederick van ghore, wanastich to Insel vnde to Kathen, bekennen —, dat wy deme vakebenameden Jurgen teltow vmme finer anlangenden noth willen geghunnet vnde toegestadet hebben, ghunnen vnde to staden jeghenwardich in craft desses breues, dat he de vorgnante wiske deme gnanten Eren Steffen Kaluen mage to eynem wedderkope vorkopen vor verde halue mark vnde dar van Eren Steffen vnde deme, de dessen bref heft met sinen willen, alle iar dar van to tinze geuen teyn Stendelske schillingh penninge vnde willen deme gnanten Eren Steffano este deme ghenen, de dessen bref heft, nenen hinder, insage este inval don. Alle artikel, stucke vnde puncte desses breues in samment vnde eyn yslick befunderen laue ick ergnante Jurgen teltow vor my, myne eruen vnde nakamelinge, besitter des eruen vnde wiken, Stede, vaste vnde vnvorbraken in guden ghelouen wol to holdende sunder argelift, vnde wy upgnante Jan vnde Frederick van gore lauen sze ock vor vnde met vnzerm manne Jurgen teltow, sine eruen vnde besitter des eruen met der wisk, vor vnz vnde vnze eruen stede, vaste wol to holdende sunder argelift este bosze geuerde. Des to orkunde vnde merer willenheyt hebben wy Jan vnde Frederick ene islick sin ingesegel wulken laten hangen nedden an dessen apen bress, de gegenen vnde gescreuen is na der bord cristi vnzes heren vesteynhundert iar vnde eyn, Amedaghe Epiphanie.

Nach dem Originale im Pfarrarchive der Peterskirche zu Stendal.

DIV. Henning Rengerflage verpfändet Kornpächte in Kleinen Ellingen an den Bürger Claus Krüger in Stendal, am 24. März 1501.

Ick Hennyng Rengerflage, wanastich to Belitze, Bekenne apenbar vnde betuge In vnde myt desseme mynen apenbrive vor my, myne eruen vnde sunst vor alsweme, dat ik myt guden willen vnde wolbedachten mude, ok myt willen vnde Fulbordt myner rechten erven, rechte vnde redeliken vorkostt hebbe vnde vorkope jegenwardich in kraft vnde macht desses briues deme Erffamen Claus Krugere, borgere, to Stendal wonhastich, Gertruden, syner Eeliken huffrowen, vnde oren rechten erven este hebbere desses briues myt orem guden willen, aver Tideke Krusemarkes hoff, huuen, holte, wische, weyden, mit alle des houes tobehoringe vnde rechticheyt, im dorpe to luttken Ellinge belegen, vesteyn schepel hardes kornes, halff rogge vnde halff gerste, vnde darfuluest ouer hermen Coppeiohans hoff, huuen, holte, wische, weyde, myt alle des houes tobehoringe viss schepel roggem vnd gerste vnde eynen haluen wispel hauern luter mathe vnde fouen schillinge pennige Stendelscher weringe jarliker rente vnde tynsse vor foes vnde twintich mark Stendelscher weringe, de my gnannte Claus Kruger in eyner summen vornuget hefft vnde ik so personliken entfangen, in myn vnde myner eruen nudt vnde framen gantz vnde alle gewanth hebbe. Desse vorbenomede iarlike rente scollen de vpgnannten Tideke Krusemarke vnde hermen Coppeiohans, ore Eruen vnde alle ore nakamen, bewaner vnde bedriuer der houe vnde huuen, deme vorgnannten Claus Kruger, Gertruden, syner Eeliken huffrowen, oren eruen este